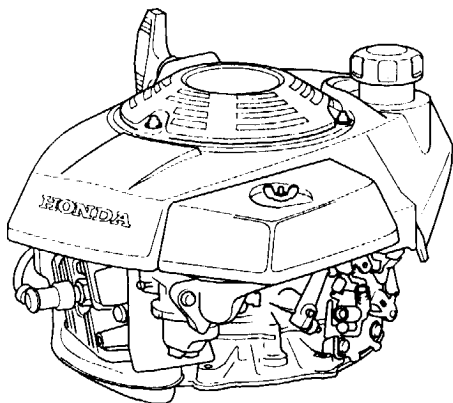


HONDA

GV 100



BEDIENUNGSANLEITUNG

36ZG1A10



HONDA ITALIA INDUSTRIALE S.p.A. 1996

K1 G0 (E) 160009601 T

Wir danken Ihnen für den Kauf eines Honda-Motors.
Dieses Handbuch behandelt die Bedienung und Wartung der Motor-
en: GV100

Alle in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen beruhen auf der neuesten Produktinformation, die zum Zeitpunkt der Druckgenehmigung erhältlich war.

Honda Motor Co., Ltd. behält sich das Recht vor, Änderungen jederzeit und ohne Vorankündigung vorzunehmen, ohne irgendwelche Verpflichtungen einzugehen.

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Genehmigung reproduziert werden.

Dieses Handbuch ist als Bestandteil des Motors anzusehen und muß beim Wiederverkauf des Motors mit ihm verbleiben.

Den Angaben, die nach den folgende Ausdrücken stehen, besondere Aufmerksamkeit schenken:

⚠ WARNUNG Zeigt eine sehr wahrscheinliche Verletzungs- oder Lebensgefahr an, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.

VORSICHT: Zeigt eine mögliche Ausrüstungs-oder Eigentumsbeschädigung an, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.

HINWEIS Weist darauf hin, daß bei Nichtbeachtung der Anweisungen eine Beschädigung des Geräts oder andere Sachschäden eintreten können.

ZUR BEACHTUNG: Gibt nützliche Informationen.

Falls Störungen auftreten, oder wenn Sie irgendwelche Fragen über Ihren Motor haben, wenden Sie sich an einen autorisierten Honda-Fachhändler.

⚠ WARNUNG

Der Honda-Motor ist für sicheren und zuverlässigen Betrieb konstruiert, wenn er gemäß der Betriebsanleitung bedient wird. Lesen Sie zum Verständnis dieses Besitzer-Handbuch durch, bevor Sie den Motor in Betrieb nehmen. Nichtbeachtung kann persönliche Verletzung oder Beschädigung der Ausrüstung zur Folge haben.

1 SICHERHEITSANWEISUNGEN

▲ WARNUNG

Sicherer Betrieb -



• Honda -Motoren sind für einen sicheren und zuverlässigen Betrieb ausgelegt, sofern sie entsprechend den Anweisungen betrieben werden. Machen Sie sich mit der Bedienungsanleitung vertraut, bevor Sie den Motor in Betrieb nehmen. Wenn dies nicht beachtet wird, können Verletzungen oder Schäden am Gerät die Folge sein.

- Vor dem Beginn der Arbeit stets eine Vorbetriebsprüfung durchführen (Seite 7). Sie können dadurch einen Unfall oder eine Beschädigung des Geräts vermeiden.
- Um Feuergefahr zu verhüten und für eine ausreichende Ventilation zu sorgen, den Motor bei Betrieb in mindestens 1 m Abstand von Gebäuden und sonstiger Ausrüstung aufstellen. Keine entzündlichen Stoffe in die Nähe des Motors bringen.
- Kinder und Haustiere müssen vom Betriebsbereich ferngehalten werden, weil die Möglichkeit von Verbrennungen durch heiße Motorbauteile oder Verletzungen durch irgendeine Ausrüstung, für deren Betrieb der Motor eingesetzt wird, besteht.
- Sie sollten wissen, wie Sie den Motor schnell abstellen können; außerdem sollten Sie sich mit der Bedienung aller Bedienungselemente vertraut machen. Lassen Sie niemand ohne vorherige Anleitung den Motor bedienen.
- Keine leichtentzündlichen Gegenstände wie Benzin, Zündhölzer usw. in der Nähe des Motors aufbewahren, wenn dieser in Betrieb ist.
- Das Nachfüllen des Kraftstoffs muß in einem gut belüfteten Raum sowie bei abgestelltem Motor erfolgen. Benzin ist äußerst feuergefährlich und unter gewissen Bedingungen explosiv.
- Den Tank nicht überfüllen. Im Einfüllstutzen darf sich kein Kraftstoff befinden.
Sicherstellen, daß der Tankverschluß gut verschlossen ist.
- Falls Benzin verschüttet wurde, unbedingt sicherstellen, daß dieser Bereich vor dem Starten des Motors vollkommen trocken ist und daß sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.

Sicherheitsanweisungen

▲ WARNUNG

Sicherer Betrieb -

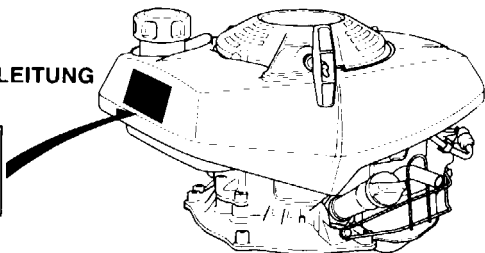
- Beim Tanken bzw. im Kraftstoff-Aufbewahrungsbereich nicht rauchen oder offenes Feuer verwenden.
- Die Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxidgas; ein Einatmen kann zur Bewußtlosigkeit oder sogar zum Tode führen. Den Motor niemals in geschlossenen oder beengten Räumlichkeiten laufen lassen.
- Den Motor auf einer stabilen Unterlage absetzen. Den Motor nicht mehr als 20° von der Horizontalposition neigen. Bei einer übermäßigen Schräglage besteht die Gefahr, daß Kraftstoff ausläuft.
- Keine Gegenstände auf den Motor legen, um die Gefahr eines Feuers zu vermeiden.
- Der Schalldämpfer wird während des Betriebs sehr heiß und bleibt auch nach Abstellen des Motors längere Zeit heiß. Darauf achten, den Schalldämpfer nicht zu berühren, während dieser heiß ist. Um schwere Verbrennungen oder Feuergefahr zu vermeiden, den Motor abkühlen lassen, bevor dieser transportiert oder in Innenräumen gelagert wird.

LAGE DER SICHERHEITS-AUFKLEBER

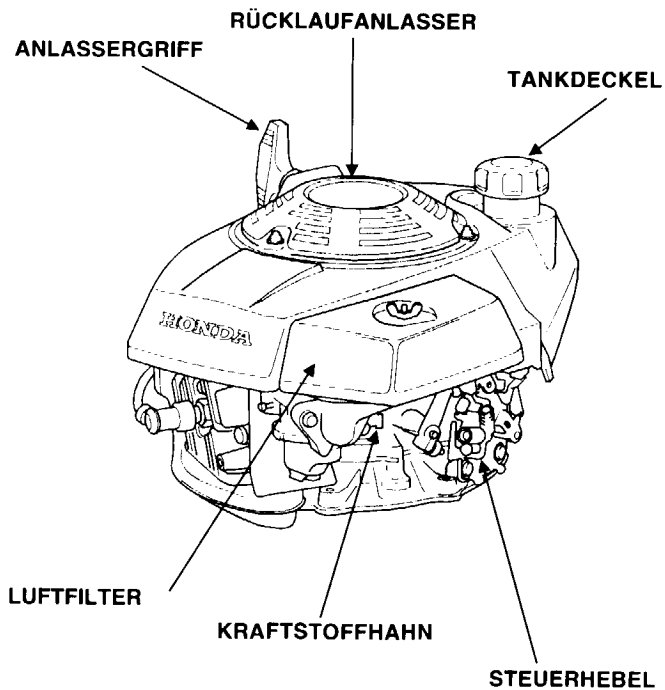
Dieser Aufkleber weist auf mögliche Gefahrenquellen hin, die schwere Verletzungen verursachen können. Die Hinweise sind sorgfältig durchzulesen und zu beachten.

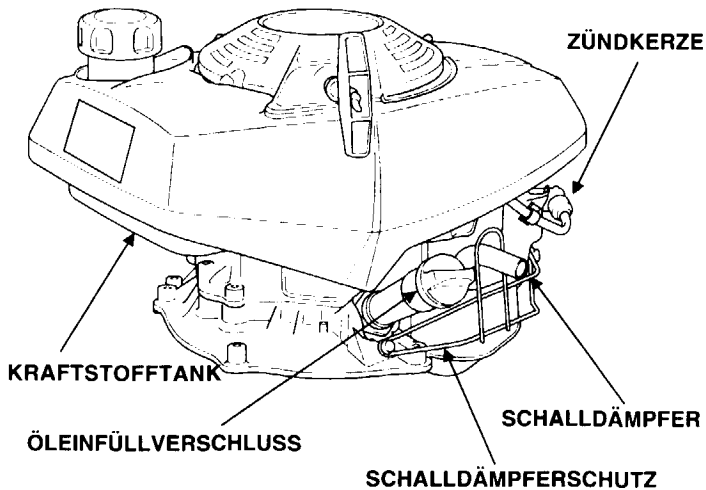
Wenn sich der Aufkleber löst oder nur noch schwer zu lesen ist, ziehen Sie zwecks einer Neubestellung Ihren Honda-Händler zu Rate.

DIE BEDIENUNGSANLEITUNG DURCHLESEN



2 BEZEICHNUNG DER BAUTEILE





3 ÜBERPRÜFUNGEN VOR DER INBETRIEBNAHME

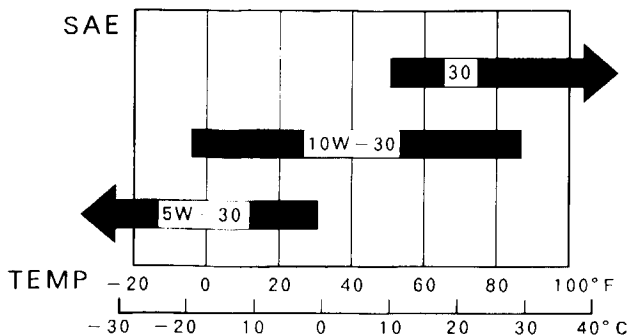
1. Motorölstand

VORSICHT:

- Wenn der Motor mit einer ungenügenden Ölmenge betrieben wird, kann dies einen schweren Motorschaden zur Folge haben.
- Die Überprüfung des Generators auf ebenem Untergrund mit gestopptem Motor durchführen.

Honda-Viertakt-Motoröl oder ein gleichwertiges hochdetergentes, erstklassiges Motoröl verwenden, das den Anforderungen der Güteklasse SG, SF der amerikanischen Automobilhersteller entspricht oder diese übertrifft. Die Behälter von Motorölen der Güteklasse SG, SF sind entsprechend gekennzeichnet.

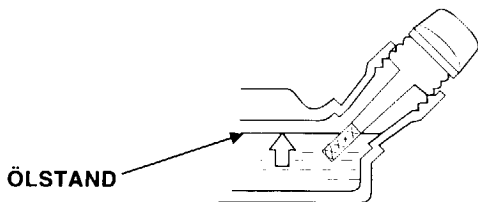
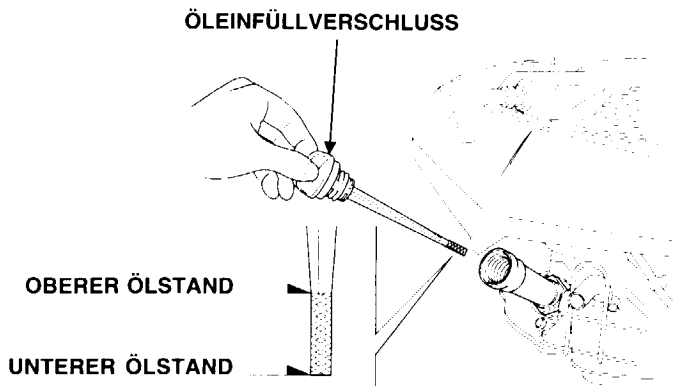
SAE 10W-30 ist für die allgemeine Verwendung bei allen Temperaturen empfehlenswert. Wenn Einbereichsöl verwendet wird, die für die Durchschnittstemperatur des Einsatzgebiets geeignete Viskosität wählen.



1. Den Öleinfüllverschluß entfernen und den Ölstand überprüfen.
2. Bei niedrigem Ölstand empfohlenes Öl bis zur oberen Markierung am Ölmeßstab nachfüllen.

VORSICHT:

Nichtlösliche Öle und 2-Takt-Öle sind nicht zu empfehlen, da sie sich ungünstig auf die Lebensdauer des Motors auswirken.

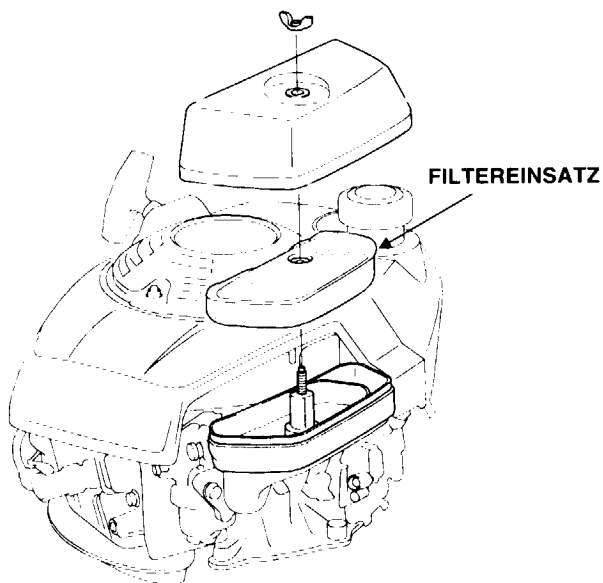


2. Luftfilter

VORSICHT:

Den Motor niemals ohne Luftfilter laufen lassen, da dies zu beschleunigtem Verschleiß des Motors führt.

Den Luftfilter auf Schmutz oder Verstopfung des Einsatz überprüfen (Seite 22).



3. Kraftstoff

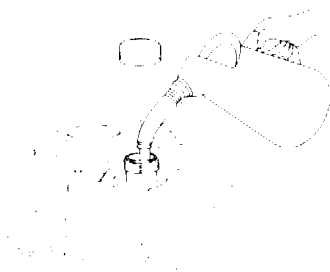
Kraftfahrzeugbenzin verwenden (vorzugsweise unverbleiten oder Kraftstoff mit niedrigem Bleigehalt verwenden, um die Verbrennungsrückstände auf ein Minimum zu beschränken).

Niemals ein Öl-Benzin-Geisch oder schmutziges Benzin verwenden. Eindringen von Schmutz, Staub oder Wasser in den Kraftstofftank vermeiden.

▲ WARNUNG

- **Benzin ist sehr leicht entflammbar und unter bestimmten Bedingungen explosiv.**
- **Nur in gut belüfteter Umgebung bei abgestelltem Motor auftanken. Beim Auftanken und an Orten, an denen Kraftstoff gelagert wird, nicht rauchen und offene Flammen oder Funken fernhalten.**
- **Den Tank nicht überfüllen (im Einfüllstutzen sollte sich kein Kraftstoff befinden), und nach dem Auftanken sicherstellen, daß der Tankverschluß gut verschlossen ist.**
- **Darauf achten, daß beim Auftanken kein Kraftstoff verschüttet wird. Benzindämpfe oder verschütteter Kraftstoff können sich entzünden. Falls Benzin verschüttet wurde, unbedingt sicherstellen, daß dieser Bereich vor dem Starten des Motors vollkommen trocken ist und daß sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.**
- **Wiederholten oder längeren Kontakt mit der Haut, sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden. AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN AUFBEWAHREN.**

Kraftstofftank-Fassungsvermögen: 0,90 l



ALKOHOLHALTIGES BENZIN

Falls Sie sich für die Verwendung von alkoholhaltigem Benzin (Gasohol) entscheiden, vergewissern Sie sich, daß seine Oktanzahl mindestens so hoch ist wie die für bleifreies Benzin empfohlene. Es gibt zwei Arten von "Gasohol": die eine enthält Äthanol, und die andere Methanol. Verwenden Sie kein Gasohol, das mehr als 10% Äthanol enthält. Verwenden Sie kein Benzin mit beigemischem Methanol (Methyl - oder Holzalkohol), das nicht auch Lösungs - und Rostschutzmittel für Methanol enthält . Verwenden Sie auf keinen Fall Benzin mit mehr als 5% Methanolanteil, selbst wenn es Lösungs - und Rostschutzmittel enthält.

ZUR BEACHTUNG:

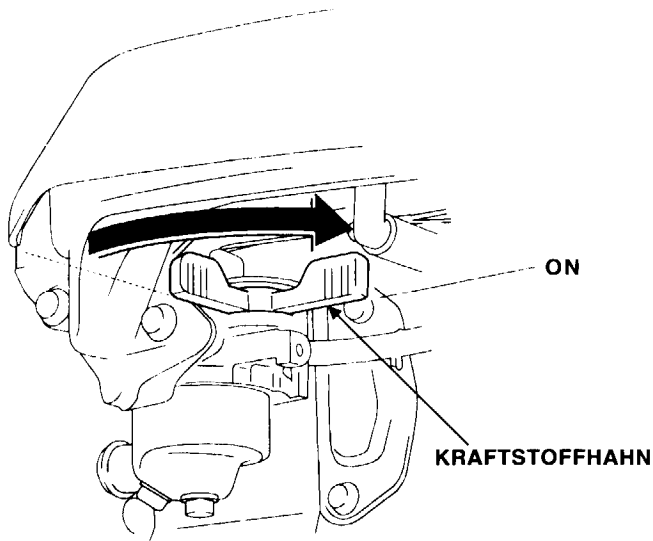
- Beschädigungen des Kraftstoffsystems oder Betriebsstörungen des Motors, die auf die Verwendung solcher Kraftstoffe zurückzuführen sind, werden nicht durch die Neuwagen-Garantie abgedeckt. Honda kann die Verwendung von Kraftstoffen mit Methanolanteil nicht gutheißen, da die Gutachten über ihre Eignung noch unvollständig sind.
- Bevor Sie Kraftstoff von einer unbekanntem Tankstelle kaufen, versuchen Sie herauszufinden, ob der Kraftstoff Alkohol enthält, und wenn ja, von welcher Art und wieviel. Falls Sie nach dem Gebrauch von alkoholhaltigem Benzin irgendwelche unerwünschten Begleiterscheinungen feststellen, verwenden Sie Benzin, von dem Sie wissen, daß es keinen Alkohol enthält.

4. Betrieb der Schwungradbremse

Den Motor starten (S.12-16). Sich vergewissern, daß der Motor binnen 3 Sek. nach Betätigung der Schwungradbremse stoppt (S. 18-19). Ist dies nicht der Fall , lassen Sie den Motor von einem autorisierten Honda-Fachhändler überprüfen und einstellen.

4 ANLASSEN DES MOTORS

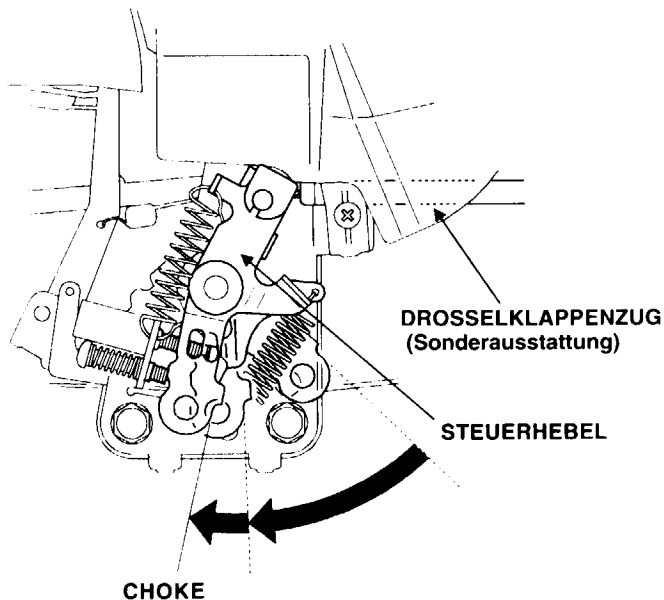
1. Den Kraftstoffhahn auf ON aufdrehen.



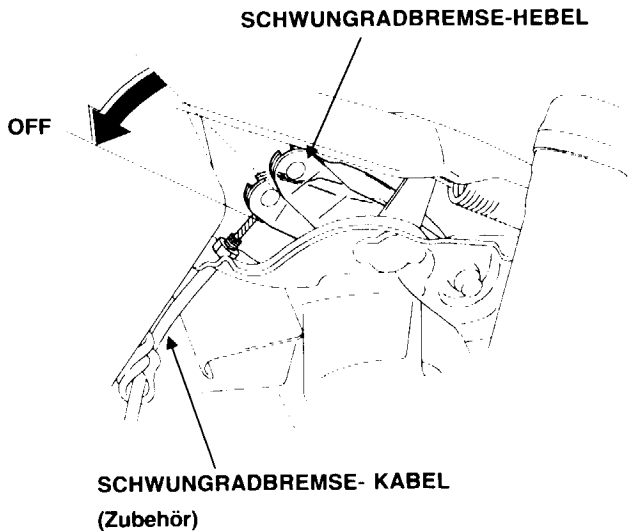
2. Den Chokehebel auf die CLOSE-Stellung schieben.

ZUR BEACHTUNG:

Den Choke nicht benutzen, wenn der Motor warm oder die Lufttemperatur hoch ist.



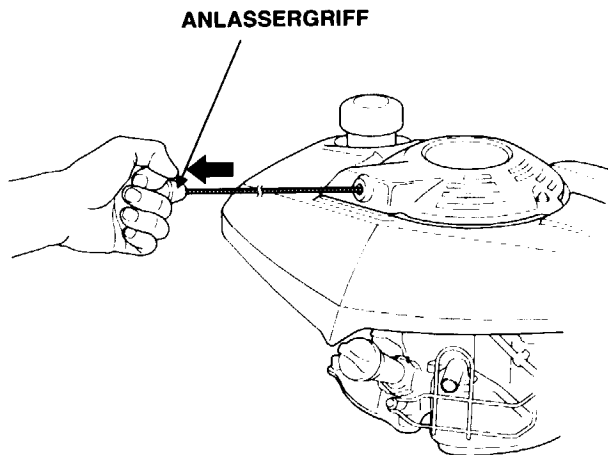
3. Den Schwungradbremse-Hebel auf OFF stellen.
Auf diese Weise wird der Erdanschluss des Motors auf OFF gestellt.
Der Motor ist somit für das Starten bereit.



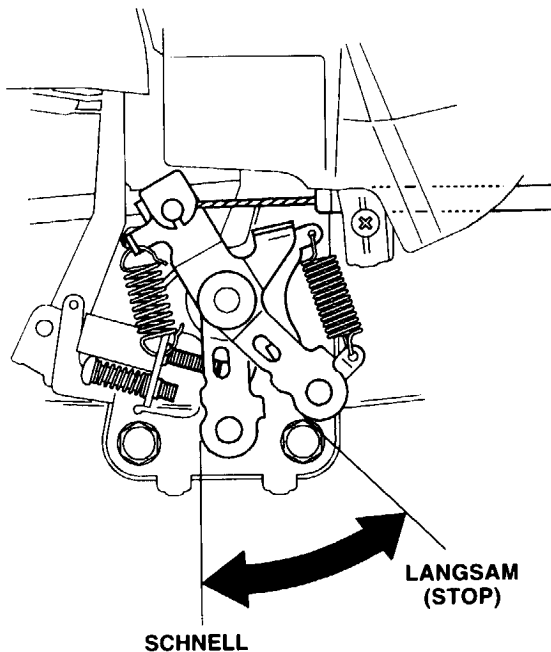
4. Den Anlassergriff leicht ziehen, bis Widerstand zu spüren ist, dann den Griff kräftig durchziehen.

VORSICHT:

Den Anlassergriff nicht gegen den Motor zurückschnellen lassen. Den Griff vorsichtig zurückbewegen, um eine Beschädigung des Anlassers zu verhindern.



5. Wenn der Motor warm ist, den Regelhebel auf FAST (schnell) oder SLOW (langsam) schieben.



• **Betrieb in großen Höhen**

In großen Höhen über dem Meeresspiegel verändert sich das normale Kraftstoff/Luftgemisch zu einem überfetteten Gemisch. Dies verursacht sowohl einen Leistungsverlust als auch erhöhten Kraftstoffverbrauch.

Die Leistung beim Betrieb in großen Höhen kann durch den Einbau einer Hauptdüse mit kleinerer Bohrung und einer Neueinstellung der Gemisch-Regulierschraube verbessert werden. Wenn der Motor ständig in Höhen von 1.830 m über dem Meeresspiegel und darüber betrieben wird, lassen Sie diese Vergaser-Kalibrierung von Ihrem Honda-Händler vornehmen.

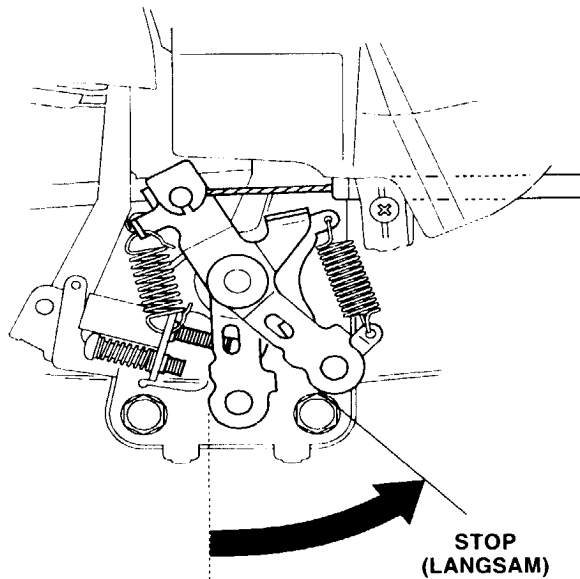
Selbst mit der empfohlenen Vergaser-Einstellung verringert sich die Leistung um ungefähr 3,5% für jede Steigerung von 305 m über dem Meeresspiegel. Ohne die oben beschriebenen Veränderungen ist der Leistungsverlust allerdings noch höher.

VORSICHT:

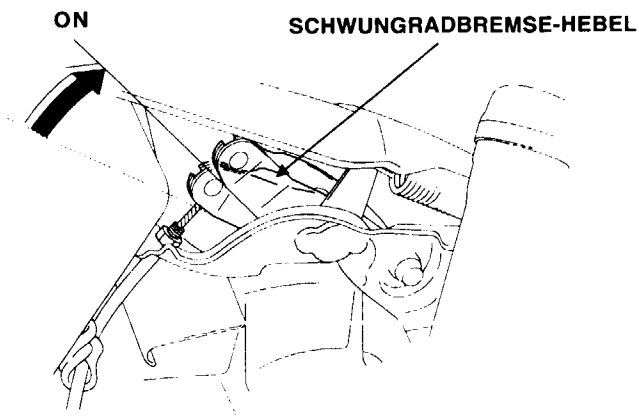
Wenn der Motor in einer niedrigeren Meereshöhe als die für die Vergaser-Kalibrierung vorgesehenen betrieben wird, kann Leistungsverlust, Überhitzung und sogar ein ernsthafter Motorschaden durch ein zu mageres Kraftstoff/Luftgemisch eintreten.

5 ABSTELLEN DES MOTORS

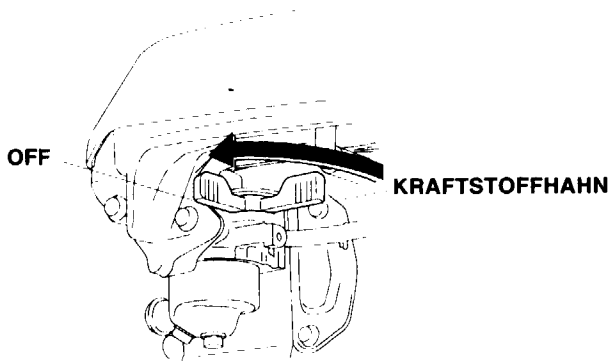
1. Durch Drehen des Hebels auf STOP, die Motordrehzahl verringern.
(Der Motor kann bei der STOP-Stellung nicht abgestellt werden).



2. Den Schwungradbremse-Hebel auf ON stellen. den Motorschalter wird somit auf ON gestellt (abgeschaltet). Der Motor wird abgestellt.



3. Den Kraftstoffhahn auf OFF drehen.



6 WARTUNG

▲ WARNUNG

- Vor dem Beginn der Wartungsarbeiten den Motor abstellen.
- Um ein unbeabsichtigtes Anlassen zu vermeiden, den Motorschalter ausschalten und den Zündkerzenstecker abziehen.
- Der Motor sollte von einem autorisierten HONDA-Händler gewartet werden, es sei denn, der Eigentümer besitzt die erforderlichen Werkzeuge und Wartungsdaten, und verfügt über die nötigen handwerklichen Fähigkeiten.

VORSICHT:

Nur Original-HONDA-Ersatzteile oder gleichwertige Teile verwenden. Bei Verwendung von Ersatzteilen, die nicht den Qualitätsanforderungen entsprechen, kann der Motor beschädigt werden.

Inspektion und Einstellung dieses HONDA-Motors in regelmäßigen Abständen sind Voraussetzung für eine andauernde hohe Leistung. Regelmäßige Wartung trägt zu einer langen Lebensdauer bei. Die erforderlichen Wartungsintervalle und die Art der durchzuführenden Wartungsarbeiten werden in der folgenden Tabelle beschrieben.

Wartungsplan

NORMALE WARTUNGSINTERVALLE (3) Nach jedem angezeigten monatlichen Betriebsstunden Intervall durchzuführen, je nachdem was zuerst eintritt.		Erste Inspektion	Nach ersten Monat oder 20 Std.	Alle 3 Monate oder 50 Std.	Alle 6 Monate oder 100 Std.	Alle Jahre oder 300Std.
GEGENSTAND						
Motoröl	Ölstand kontrollieren	○				
	Wechsein		○		○	
Luftfilter	Überprüfen	○				
	Reinigen			○ (1)		
Schwungradbremse	Überprüfen	○				
Schwungradbremsklotz	Überprüfen		○ (2)		○ (2)	
Zündkerze	Überprüfen-Reinigen				○	
Ventilspiel	Überprüfen-Einstellen					○ (2)
Combustion chamber	Clean-Lap valves					○ (2)
Kraftstofftank und-sieb	Reinigen					○ (2)
Kraftstoffschlauch	Überprüfen (Gegebenenfalls erneuern)					○ (2)
					Alle 2 Jahre (2)	

ZUR BEACHTUNG:

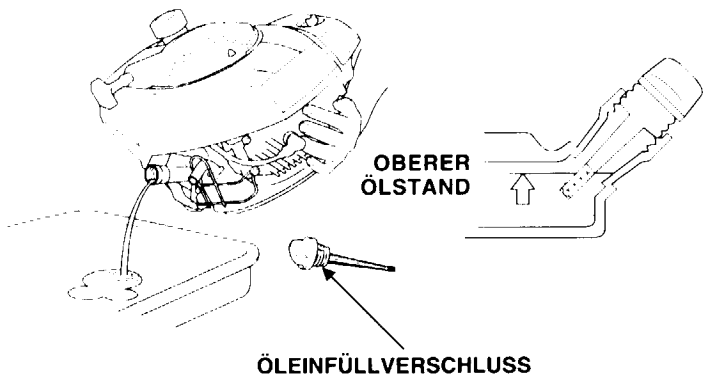
- (1): Bei Verwendung in staubiger Umgebung häufiger warten.
- (2): Diese Gegenstände sollten von einem autorisierten Honda-Fachhändler gewartet werden, wenn der Besitzer nicht über die geeigneten Werkzeuge und mechanischen Kenntnisse verfügt. Siehe Honda-Werkstatt-Handbuch.
- (3): Bei kommerziellem Einsatz über die Betriebsstunden Buch führen, um die richtigen Wartungsabstände zu bestimmen.

1. Ölwechsel

Das Öl bei noch warmem Motor ablassen, um ein rasches und vollständiges Ablassen zu gewährleisten.

1. Ölverschluß aufschrauben.
2. Den Motor auf die rechte Seite neigen und das Motoröl ablassen.
3. Mit empfohlenem Motoröl bis zur OBEREN PEGELMARKE nachfüllen (S.7).
4. Den Öleinfüllverschluß wieder anbringen.

Motoröl-füllmenge: 0,40 l



Nach jedem Kontakt mit gebrauchtem Öl die Hände unmittelbar nach der Berührung gründlich mit Seife und Wasser waschen.

ZUR BEACHTUNG:

Bitte beachten Sie bei der Beseitigung des Altöls die entsprechenden Umweltschutz-Bestimmungen. Wir empfehlen, das Öl in eine verschlossenen Behälter zu einer Altöl-Sammelstelle zu bringen. Das gebrauchte Motoröl nicht in den Abfall werfen oder in die Kanalisation, den Abfluß oder auf den Boden gießen.

2. Reinigen des Luftfilters.

Ein schmutziger Luftfilter behindert den Luftstrom zum Vergaser. Um Vergaserstörungen zu vermeiden, den Luftfilter regelmäßig reinigen. Den Filter häufiger reinigen, wenn der Motor in äußerst staubiger Umgebung betrieben wird.

▲ WARNUNG

Niemals Benzin oder Reinigungslösungen mit niedrigem Flammpunkt zum Reinigen des Luftfiltereinsatzes verwenden. Ein Feuer oder eine Explosion könnte die Folge sein.

VORSICHT:

Den Motor niemals ohne Luftfilter laufen lassen, da dies zu beschleunigtem Verschleiß des Motors führt.

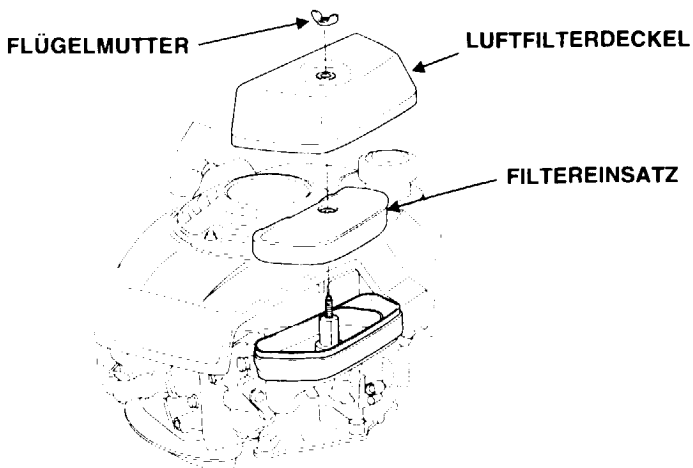
1. Die Flügelmutter lösen und den Deckel des Luftfilters abnehmen.

2. Das filterelement herausnehmen.

Den Einsatz in nichtbrennbarer Reinigungslösung oder in solcher mit hohem Flammpunkt auswaschen und gründlich trocknen lassen.

3. Den Einsatz mit Motoröl durchtränken und überschüssiges Öl ausdrücken.

4. Den Luftfiltereinsatz und Deckel wieder anbringen.



3. Warten der Zündkerzen

Empfohlene Zündkerze: BMR4A (NGK)
W14MR-U (NIPPONDENSO)

VORSICHT:

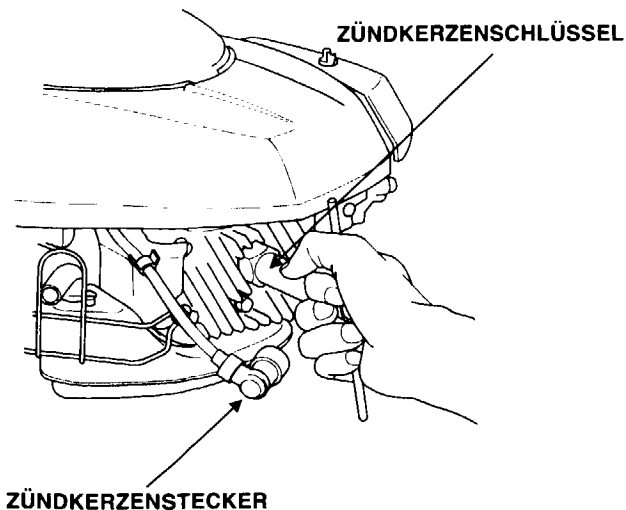
Niemals eine Zündkerze mit falschem Wärmewert verwenden.

Um einen einwandfreien Betrieb des Motors zu gewährleisten, muß die Zündkerze richtig eingestellt und frei von Ablagerungen sein.

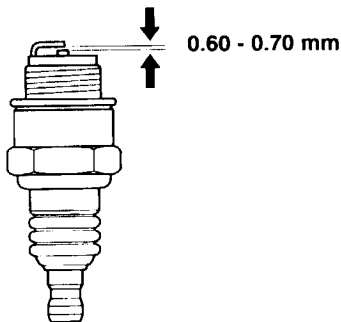
1. Den Zündkerzenstecker abziehen, dann mit einem Zündkerzenschlüssel die Zündkerze herausdrehen.

⚠ WARNUNG

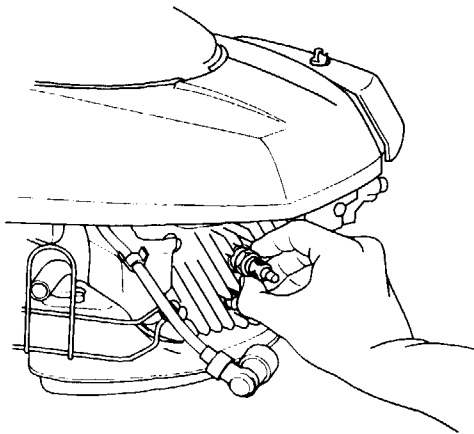
Wenn der Motor kurz vorher in Betrieb war, ist der Schalldämpfer sehr heiß. Darauf achten, den Schalldämpfer nicht zu berühren.



2. Das Äußere der Zündkerze überprüfen. Die Kerze wegwerfen, wenn sie sichtlich abgenutzt oder der Isolator gerissen bzw. abgesplittert ist. Wenn die Zündkerzen wiederverwendet werden sollen, sie mit einer Drahtbürste reinigen.
3. Den Elektrodenabstand mit einer Fühlerlehre messen. Den Abstand erforderlichenfalls durch entsprechendes Biegen der Masselektrode berichtigen.
Elektrodenabstand: 0,60—0,70 mm



4. Sich vergewissern, daß der Dichtring in Ordnung ist, dann die Zündkerze mit der Hand einschrauben, um ein Überschneiden des Gewindes zu vermeiden.
5. Nachdem die Zündkerze aufsitzt, sie mit einem Zündkerzenschlüssel anziehen, um den Dichtring zusammenzudrücken.



ZUR BEACHTUNG:

Eine neue Zündkerze muß nach dem Aufsitzen um 1/2 Umdrehung angezogen werden, um den Dichtring zusammenzudrücken. Wenn eine alte Zündkerze weiterverwendet wird, diese nach dem Aufsitzen um 1/8—1/4 anziehen, um den Dichtring zusammenzudrücken.

VORSICHT:

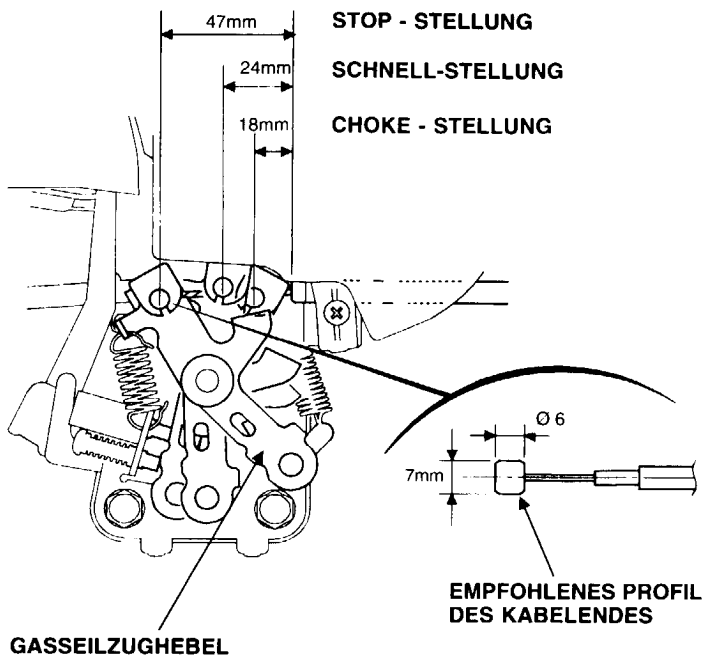
Die Zündkerze muß gut festgezogen werden. Eine inkorrekt angezogene Zündkerze kann sehr heiß werden und einen Motorschaden verursachen.

7 GASSEILZUGHEBEL (Zubehör)

Der Gasseilzughebel sieht folgende Stellungen vor : STOP, SCHNELL, CHOKE. Nach der Motoreinbau sich vergewissern, daß alles einwandfrei funktioniert.

WARNUNG:

Um die Beschädigung des Chokehebels durch ein zu hohes Spiel zu verhindern, wird die Choke-Stellung schon in der Produktionsphase eingestellt.



8 SCHWUNGRADBREMSE-KABEL (Zubehör)

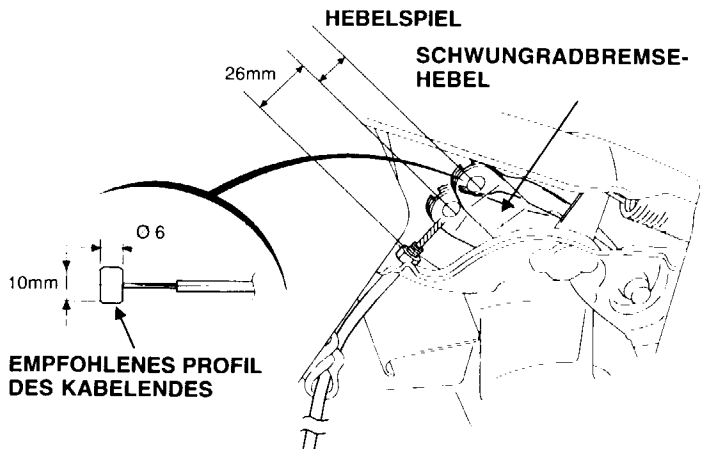
Das System entspannt die Bremse, wenn der Schwungradbremse-Hebel betätigt wird.

Einbau, Einstellung

1. Die drei Schrauben lösen und die Führung abnehmen.
2. Das Spiel des Schwungradbremse-Hebels muß mindestens 12mm betragen, da das Spiel des Bremsseilzuges 11mm beträgt.
3. Den Bremsseilzug so einstellen, daß der Hebel auf der Bremsbelagseite den Anschlag am unteren Teil des Bremshalters berührt, wenn die Bremse betätigt wird. Sich vergewissern, daß der Motorschalter vom Hebel betätigt wird.
4. Sich vergewissern, daß der Bremsbelag das Schwungrad berührt, wenn die Bremse betätigt wird und daß der Hebel ein Spiel aufweist

WARNUNG

Sich vergewissern, daß der Bremsseilzug bei dem Einbau keine Knicke aufweist, da sonst dies zu schlechten Leistungen und zu Verzögerungen der Bremsfunktion führen kann.



9 TRANSPORT/LAGERUNG

⚠ WARNUNG

Beim Transport des Motors das Kraftstoffventil auf OFF stellen und den Motor waagrecht halten, um ein Auslaufen des Kraftstoffs zu vermeiden. Verschütteter Kraftstoff oder Kraftstoffdämpfe können sich entzünden.

Vor dem Einlagern des Geräts für längere Zeit:

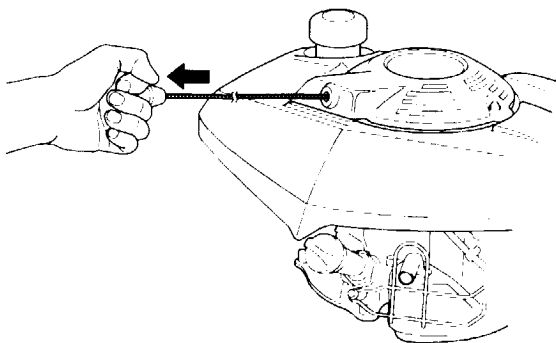
1. Sich vergewissern, daß der Aufbewahrungsort frei von übermäßiger Feuchtigkeit und Staub ist.
2. Kraftstofftank und Vergaser in einen geeigneten Benzinbehälter entleeren:
 - A. Kraftstoffleitung abziehen und Kraftstofftank entleeren.
 - B. Vergaserblaßschraube lösen, um den Vergaser zu entleeren.
 - C. Abblaßschraube wieder festziehen, Kraftstoffleitung wieder aufstecken und Kraftstoffhahn zudrehen (OFF).

⚠ WARNUNG

Benzin ist extrem feuergefährlich und unter gewissen Bedingungen explosiv. Im Arbeitsbereich nicht rauchen und offene Flammen und Funken fernhalten.

3. Das Motoröl wechseln (Seite 20).

4. Am Startseil ziehen, bis Widerstand zu spüren ist. Dadurch werden die Ventile geschlossen und vor Staub und Korrosion geschützt.



5. Teile die rosten können, mit einem dünnen Ölfilm überziehen.

Motoren zudecken, und auf ebener Unterlage, an einem trockenen, staubfreien Platz abstellen.

10 STÖRUNGSBESEITIGUNG

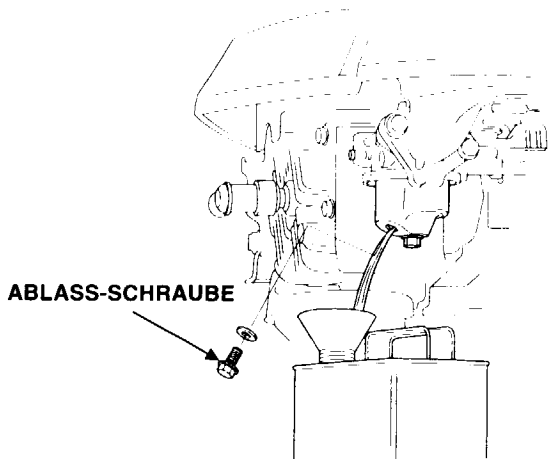
Wenn der Motor nicht anspringen will:

1. Steht das Kraftstoffventil auf Ein (ON)?
2. Ist Kraftstoff im Kraftstoffbehälter?
3. Wird der Vergaser mit Kraftstoff versorgt?

Zum Überprüfen die Ablaßschraube bei auf Ein (ON) eingestellten Kraftstoffhahn lösen.

⚠ WARNUNG

Falls Kraftstoff verschüttet wird, sicherstellen, daß die Stelle trocken ist, bevor die Zündkerzen geprüft oder der Motor angelassen wird. Verschütteter Kraftstoff oder Kraftstoffdämpfe können sich entzünden.



4. Ist genug Öl im Kurbelgehäuse?
5. Ist der Motorschalter auf ON gestellt (CHOKE, SLOW, FAST)?
6. Springen Funken an der Zündkerze über?
 - a. Den Kerzenstecker entfernen. Die Zündkerzenbasis von Schmutz säubern, dann die Zündkerze herausschrauben.
 - b. Die Zündkerze in den Kerzenstecker einsetzen.
 - c. Den Motorschalter einschalten.
 - d. Die Zündkerze gegen den Rahmen halten, um die Seitenelektrode zu erden, dann den Rücklaufanlasser ziehen, um festzustellen, ob Funken überspringen.
 - e. Wenn keine Funken überspringen, die Zündkerze auswechseln. Wenn die Zündkerze in Ordnung ist, sie wieder einbauen und versuchen, den Motor den Anweisungen entsprechend anzulassen.
7. Wenn der Motor immer noch nicht anspringt, ihn zu einem autorisierten HONDA-Händler bringen.

Der Motor springt bei Gebrauch des elektrischen Anlassers nicht an:

1. Sind die Batteriekabel fest angeschlossen und frei von Korrosion?
2. Ist die Batterie voll aufgeladen?

ZUR BEACHTUNG:

Wenn der Motor die Batterie nicht auflädt, den Schutzschalter überprüfen.

3. Wenn der Motor auch bei Betrieb des Startermotors nicht anspringt, gemäß den Störungsbeseitigungsregeln, die unter Funktion des Rücklaufanlassers beschrieben sind, vorgehen.

11 TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	GV100K1
Länge	390 mm
Breite	357 mm
Höhe	227 mm
Leergewicht	8.6 kg

Motor

Motortyp	4-Takt, 1-Zylinder-Motor mit stehendem Ventil
Hubraum	97 cm ³
Bohrung x Hub	52 x 46 mm
Max. Ausgangsleistung	1.9 kW/4.200 U/min
Max. Drehmoment	4.3 N • m (0.44 kg•m)/3.000 U/min
Kraftstoffverbrauch	480 g/kWh
Kühlsystem	Gebläsekühlung
Zündsystem	Transistor-Magnetzündung
Drehung der Zapfwelle	Entgegen dem Uhrzeigersinn

ZUR BEACHTUNG:

Die technischen Daten sind möglicherweise je nach Ausführung unterschiedlich, und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.